

Kammermusik der Zeitenwende

Ildebrando Pizzetti

Claude Debussy

Ermanno Wolf-Ferrari

Sonaten für Violine und Klavier

Niek van Oosterum
Wolf-Ferrari Ensemble Berlin Wolfram Thorau

Niek van Oosterum - Klavier, Wolfram Thorau - Violine

Samstag 8. September 2018 | 19.30 Uhr
Grunewaldkirche

Eintritt frei, eine Spende wird erbeten

Sonatenabend

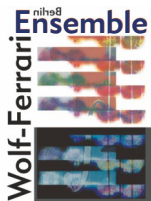
Kammermusik der Zeitenwende

Ildebrando Pizzetti, Claude Debussy, Ermanno Wolf-Ferrari



Werke vom Beginn des 20. Jahrhunderts stehen auf dem Programm des Sonatenabends des Wolf-Ferrari Ensembles im September. Im Mittelpunkt des Konzerts steht das Ringen um eine neue, eigene Tonsprache am Ende der Tonalität. Obwohl diese schon fast 50 Jahre vorher mit Wagners Tristan und Isolde an ihre Grenzen geführt wurde, wird der vollständige Bruch mit der klanglichen Ästhetik der Spätromantik erst nach dem ersten Weltkrieg zu einer selbstverständlichen Option. Drei Werke zeigen unterschiedliche Wege, das musikalische Erbe in der Form einer Violinsonate weiterzuentwickeln, ohne alle klanglichen Eigenschaften der mehrstimmigen Musik mit einer Differenzierung von Konsonanzen und Dissonanzen für überkommen zu erklären. Aber nicht nur das Ringen mit Wagner, auch der formale Aspekt einer Komposition der Gattung Sonate, eine Auseinandersetzung mit dem Erbe der Klassik, führt zu unterschiedlichen Lösungen.

Niek van Oosterum - Klavier; Wolfram Thorau - Violine/Moderation



Samstag 8.9.2018 | 19.30 Uhr
Grunewaldkirche

Bismarckallee 28b | 14193 Berlin
S-Grunewald | Bus X10, M19, M29, 110, 186

Eintritt frei, Ausgangskollekte erbeten

